



Der an der ETH Zürich ausgebildete Architekt Stephan Hürlemann (geb. 1972) arbeitet ab 2002 in der Designagentur von Hannes Wettstein (1958–2008) als Geschäftsführer und übernimmt nach dessen Tod die Leitung, 2016 unter dem neuen Namen Hürlemann. Klare Strukturen sind der Kern seiner Entwürfe, seien es Lautsprecher, Kabelanlagen, Bugholzstühle oder Parkettböden. Beim Sofa für De Sede setzt Stephan Hürlemann formal bei den frühen Klassikern des 1965 aus einer Sattlerei hervorgegangenen Unternehmens an. Der Metallrahmen des DS-22, einer Sitzlandschaft mit Bodenfreiheit, umfasst und trägt die einzelnen Polstervolumen scheinbar mühelos. Mit ihren rustikalen Doppelkappnähten wirken sie der Strenge des Rahmens entgegen und können als Module einzeln umplatziert werden, sodass sich eine Vielzahl von Konstellationen zusammenstellen lassen.

Sofa, DS-22
Stephan Hürlemann, 2016
De Sede AG, CH

<https://www.eguide.ch/de/objekt/ds-22/>